Hilter: Sportler beim Volksbank-Lauf am Start

2500 Euro für Patenprojekt

rop **HILTER.** Der sportliche Einsatz hat sich gelohnt: Einen Scheck über 2500 Euro übergaben die Organisatoren des ersten Hilteraner Volksbank-Laufes jetzt an die Vertreterinnen des Patenprojektes Emilia.

Rund 120 Läufer schnürten beim Ockermarkt ihre Sportschuhe für den guten Zweck. Gemeinsam mit dem TuS Hilter und „Sportler 4 a children' s world" organisierte die Volksbank zu ihrem 125-jährigen Jubiläum das sportliche Event. Den Erlös aus Startgeldern und Spenden stockte die Volksbank dabei auf 2500 Euro auf.

„Wir freuen uns sehr über die Spende und auch über die ideelle Unterstützung, die damit verbunden ist", betonte Stephanie Koopmann für den Verein Unikate. Der Osnabrücker Verein startete in diesem Monat das Patenprojekt Emilia für Flüchtlingskinder im Asyl. Ehrenamtliche Paten widmen darin ihre Zeit Flüchtlingskindern im Alter von 3 bis 7 Jahren, um

Die Spendenübergabe in Hilter. Foto: Petra Ropers

etwas mit ihnen zu unternehmen, ihnen die Umgebung zu zeigen und dabei Sprache und Kultur zu vermitteln.

„Der Verein Unikate leistet hervorragende Arbeit", fiel Dunja Budde die Entscheidung über den Adressaten der Zuwendung nicht schwer. Für die Volksbank hielt sie die Fäden der Organisation zusammen. Sportlich versierte Unterstützung erhielt sie von Jürgen Rosenfeld und John McGurk vom Verein „Sportler 4 a children' s world" und vom TuS Hilter mit seinem Vorsitzenden Dietrich Rodefeld.

Mehr aus dem Südkreis auf www.noz.de